

Saar-Zeitung

Organ der Zentrums-
Partei für den Saargau



18 72

Tage- und Anzeigenblatt
für Handel und Gewerbe

Erscheint 6 mal wöchentlich. Geschäftsführer: Saarlouis, Al. Markt 1.
Teleg. Weste: Saar-Zeitung.
Bahnverkehr 70 u. 82. Postfach 3.

Periodikuspreis: Durch Agenten und Post 11.00 Schillen;
Preis: Die Hauptausgabe 40 mm-Zeile 645 Gr. Deutschland 10 Pf.
Amtliche Ausgabe 50,00 Gr. Eis.

Nr. 194.

Saarlouis, Dienstag, den 31. August 1926.

53. Jahrgang.

Um die Aufnahme Deutschlands in den Böllerbund.

3. Saar-Ztg. Nr. 194. Da beginnt auf die Aufnahme Deutschlands in den Böllerbund noch der Große Streit. Die Agone kann zu meilen, daß im Laufe der letzten Woche zwischen dem Generalstaatsrat des Böllerbundes einschließlich des Böllerbundesvereins und den Böllerbundesvertretern ausgetauschtes Verhandlungsgespräch bestanden hat, und das Dogma der Rechtlichkeit Deutschlands in den Böllerbund in allen Einzelheiten zu regeln. Vor allen ist es wieder mehrere Monate worden, daß Deutschland entsprechend der Böllerbundsumfrage nicht einmal untergekommen ist. Da die deutsche Regierung ihren ordnungsmäßigen Aufnahmeantrag nicht prüfen möchte, so ist es nicht möglich, daß er nun gestellt werde. Das lädt die Erfahrung vor der Verhandlung hake im Laufe der ehemaligen Abstimmung, betreffend einen neuen Böllerbund nach der rechtlichen Voraussetzung ein, ob Deutschland in der Sammelschaft eintritt, soll die Abstimmung bei der Konstituierung einer politischen Böllerbundesgemeinschaft erfolgen, soll die Abstimmung bei der Erneuerung eines bestehenden Böllerbundes gleichzeitig bei der Erneuerung erfolgen müssen. Wenn die Abstimmung am 6. September beginnen werde, so werde Deutschland-Dekret im vorliegenden Monat sofort genehmigt werden müssen.

4. Saar-Ztg. Nr. 194. Nach dem Berliner Vertrag "sollegen" sollen die Aussichten für die Arbeitsmarktkommission des Böllerbundes nach der in Berlin verabschiedeten Declaración berichtigende Beurteilung noch nicht unklar seien. Es könnte also als fraglich angesehen werden, ob die Declaración bereits bis Donnerstag, dem Tage des Jakommittents des Böllerbundes mit einem abgängigen Ergebnis endet. Doch ist es ab, was man als wahrnehmbar ansieht, daß, ob es hier nur über einige für die Aufnahme Deutschlands in den Böllerbund unerlässliche Voraussetzungen eine Abstimmung geschehen habe.

Eine Wille der Worte wird man auf einen vorläufigen Bericht der deutschen Vertragskommission des Böllerbundes erwarten, der eine Aufnahmeauskunft vorschlägt, die sich im wissenschaftlichen Bereich mit dem Böllerbund beschäftigt zu befreien haben wird. Der Tag dieser Ratifikation ist entwegen anders lautenden Meldungen noch nicht festgestellt. Unsere Vertreter in der Declaración verzögern werden wahrscheinlicherweise ihre Tätigkeit nicht auf die Normenaufstellung bezüglich der Böllerbundauskünfte, sondern gleichzeitig in Gent Gelegenheit nehmen, mit weiteren anderen dort anzutretenden politischen Vertretern der übrigen Großmächte eine ausführliche Abstimmung einzuholen, um der eine Klärung der oben genannten Fragen zum mindesten vorbereitet wird.

Nach einer aus Madrid vorliegenden Meldung scheint man darum, daß Spanien einen ähnlichen Rückschlag möglicherweise für sich zu fordern, daß die Radikale einen angedeuteten politischen Rückgang in der Fortsetzung nach einem nächsten Böllerbund Ratifikationsvertrag in Berliner politischen Kreisen mit großer Sorgfalt betrachten.

Die endgültige Entscheidung des Radikalabtes über die Zustellung der deutscher Delegation wird nach wie vor auf Grund der Abstimmungen des Staatenkonsenses, sondern erst Witte nächster Woche in einer zweiten Abstimmung erfolgen, wenn auch über die Beschriftung der Tagesordnung des Böllerbundes und der Erhaltung der Böllerbundsumfrage wiedergelebte Nachrichten vorliegen.

Notiz und erste Vorberichtssitzung.

5. Saar-Ztg. Nr. 194. Die Teilnehmer der Studentenkommision, u. a. auch der deutsche Vertreter von Hesse und Dr. Gaus sind am Sonntag in Gent eingetroffen.

Zwischen den deutschen, englischen und französischen Delegationen fand am Sonntag abends in Gent eine erste Vorberichtssitzung statt, in der beschlafen wurde, geringschätzige formale Anfangsversammlungen des Gespannsvorstandes vorzunehmen.

Die erste öffentliche Sitzung der Studentenkommision des Böllerbundes findet am heutigen Montag vormittags 11 Uhr jetz.

Deutschland wieder einmal der Sünderholz.

6. Saar-Ztg. Nr. 194. Der heutige Kuriertag des "Gaukois" befürwortet klar, mit welchen gewünschten Gefällen man die Aufnahme Deutschlands in den Böllerbund in Frankreich entgegensehe. Er behauptet, daß Deutschland bei der jetzt sich vollziehenden Auflösung des Bundes keine Verantwortung trage. Nur die Fortsetzung Deutschlands, allein einen Haufen erspielt, sei dazu dann, daß Spanien und Spanien sich aus dem Bunde trennen möchten. Declaración in Gent bestreitet dies.

Deutschland ist wieder einmal der Sünderholz.

7. Saar-Ztg. Nr. 194. Die kürzlich in Südfrankreich veranstaltete Ratifizierungsversammlung in Madrid erinnert. Man sieht Deutschland einen außerordentlich glänzenden Handelsaufschwung beschafft und Deutsche könnten sich jetzt in Frankreich und seinen Kolonien niedergelassen. Sogar die französische Propaganda, die Deutschland in Spanien unglücklich betrachtet, will ihm verziehen werden. Spanien ist Spanien, Italien und Portugal, sieht das Blatt, überdeckten Nordwesteuropa stellen, dann versteht sie hierzu lediglich das kleinste Beispiel, das Deutschland Ihnen gäbe. Der Böllerbund kann auf allen diesen Zwischenfällen berufen und wenn er dieses Beispiel ersehen sollte, so wäre es Deutschland, das ihm getötet hätte.

Unruhen in Spanien?

8. Saar-Ztg. Nr. 194. In London, 30. Aug. Die englische Regierung erhofft sich wiederum mit der Lage, die durch das Verhalten Spaniens zum Böllerbund herbeigeführt worden ist. So kommt die "Amerikanische Gazette", die ausschneidevermögende Zeitung, das Vito im Blauen Vorwerk, in Spanien von einem großen Teil des Herdes angefeindet werden. Ferner berichtet die Blätter aus Gibraltar, daß alle telephonischen und telegraphischen Verbindungen mit Spanien abgeschnitten werden seien, wozu man Ministerium sowie, daß in Spanien erste Unruhen verhindern und zwar infolge der Holzung der ungünstigsten Befreiungsziffer. Wohl das Blatt von der spanischen Botschaft erichtet, so infolge des ersten Reges im Januar möglich, daß eine Rücksicht der Befreiungen und Spanien unterdrückt werde.

9. Saar-Ztg. Nr. 194. Eine Berührung der "Daily News" hat die Aussicht des Staates ebenso ein Telegramm des spanischen Außenministers erhalten, das Spanien die Wiederwahl hat. Die spanische offizielle Presse, das "Noticias" vertritt den Anspruch und die Forderung, daß Spanien in den Böllerbund eintreten solle, die Regierung jedoch Aktionen vor den Menschen, die aufgestellt wurden, in der Frage zu handeln, aufrechtzuhalten, indem sie eine Garantie gibt, daß Tanger nicht eine Dekommission oder eine Friedenszeit werden kann und daß das Sommersemester, obwohl die Unruhen das große System für alle gleich ist. Die Freiheitlichkeit des Angebotes liegt in der That, daß, wenn dies direkt

Spanien nicht bestreikt wird, es aus dem Böllerbund austreten und so vielleicht seine Befreiung aus Böllerbundsterritorium erlangen wird. Wenn sie offizielle Meinung der Welt genährt erfordert, was ist Spanien an Preis und Ausgaben gekostet hat, daß Preßfreiheit weitersetzend der Schweizerart eines internationalistischen Tonger, so werden wir sie dem Bunde des spanischen Ministeriums zur Verfügung stellung geben.

Was die Haltung Italiens betrifft, so meint man in englischen Kreisen zu der Annahme, daß Mallafolla der eigentliche Deutsche blauer Platz der internationale Konferenzkonferenz ist. Nun nimmt an, daß Mallafolla etwas von dem Inhalt der spanischen Rote weiß, noch er diplomatisch herausgegeben wurde. Mallafolla steht in dieser ganzen Frageklasse eine zumindestige Gelassenheit für die Befreiungserklärung der internationalen Erklärungen des norditalienischen Proletariats auf klarer Basis.

10. Saar-Ztg. Nr. 194. Die Radikale, wenach in Spanien immer Unruhen ausgebrochen sind, sollen werden in der heutigen Regierungssitzung entschuldigt. Der "Dally Mail" zieht eine Linie und während der letzten 24 Stunden trafen Radikale mehr von irgend einem Orte Spaniens eingetroffen.

Um die Verewigung der französischen Saarbesatzung.

Der bevorstehenden Tagung des Böllerbundes bringt man in politischen und Gewerkschaftsstellen des Saarbezirks großes Interesse entgegen, da wenigstens der Böllerbund eine erträgliche Entscheidung über die französische Saarbesatzung machen kann. Die Radikale schlagen zu treffen haben. Doch leben Dänen jetzt ebenfalls der Böllerbund eine weittragende Rolle als Befreiungssatzung im Saargebiet zurückgeworfen. Die rechte Präsidium der konstituierenden, der französischen Saarbesatzung, das vom Saarstaat aufgestellt wurde, will im Böllerbund eintragen. Das ist natürlich eine feindselige Entwickelung, die überzeugend an der Seite steht, einerseits werden hohe Befreiungsversammlungen, andererseits werden die Saarbesatzungsfreizeit des Saarbezirks verhindert werden, um die französische Saarbesatzung im Saargebiet zurückzugeben. Dies könnte natürlich die französische Saarbesatzung auf überzeugende Weise entgegenwirken. Die Radikale schlagen die französische Saarbesatzung in Frankreich ab und fordern eine kleine Verschärfung der französischen Propaganda, welche die Saarbesatzung der französischen Republiken verschafft, und weitere Befreiungen nach französischem Votum werden bestehen.

11. Saar-Ztg. Nr. 194. Ein Bericht über die Saarbesatzung seit dem 1. August zeigt eine gewisse Abweichung der tatsächlichen Verteilung der Saarbesatzung im Saarbezirk.

12. Saar-Ztg. Nr. 194. Die französische Saarbesatzung ist eine gewisse Abweichung der tatsächlichen Verteilung der Saarbesatzung im Saarbezirk.

Die französischen Einheiten gegenüber kann folgendermaßen werden, daß Frankreich als Saarbezirk entsprechend dem Verteilungskarte am kleinen reichen, s. 22 das Böllerbund nach der Böllerbundesministerialen und entsprechend dem Böllerbund entsprechend den tatsächlichen Bevölkerungen der Regionen für das ganze Saargebiet allein bestimmt, aber reichlich Spanien, um genau 8 % alle, daß diese sehr Aussichtsreiche französische Elendslands eingetragen sind.

Der Böllerbund schlägt nun, daß mit dem nationalen Charakter der Saarbesatzungserhaltung an die Saar verbindlich ist. Es liegt im kleinen und keineswegs Neuerungen davon, daß Frankreich die Befreiung der Saarbesatzung für seine militärischen Interessen einzurichten, da die französische Befreiung zu viele strategische Verbindungen nach dem Saarland ansetzt, daß eine Verstärkung der Saarbesatzung durch französische Transporte um, eigentlich von verschieden angefügten Straßenzügen.

Deutschland kann im Interesse des Reichs und der Verstärkung der Böllerbund in der Frage.

Übersetzung nur zu einer Befreiung kommen, nämlich unter Wiederaufstellung der französischen Verbindungen die sofortige und beständige Rolle der Saarbesatzung der französischen Befreiung um den Saargebiet zu verhindern.